

Amtsblatt

Nummer 7

Ettlingen

Donnerstag, 18. Februar 2016



JUGEND GEMEINDERATS 2016 WAHL

Ettlingen

*Bewirb' dich jetzt und werde
Jugendgemeinderat!*

DEINE STADT - DEINE IDEEN



Bewerbungen
bis 13. März



www.JGR-ETTLINGEN.de

2016 - ein Jahr der Kooperationen

Ausstellungen: Gerlinde Beck und Sparkassen-Kunstsammlung im Museum

„2016 ist ein Jahr der Kooperationen“, so Museumschefin Daniela Maier beim Pressegespräch über die Jahresplanungen ihrer Einrichtung im Ettlinger Schloss. Von der Stuttgarter Galerie Schlichtenmaier über das Ettlinger Stadtarchiv und das Generallandesarchiv bis zur Sparkasse Karlsruhe Ettlingen und einer Ettlinger Privatsammlung reicht die Zusammenarbeit. Angesichts der thematischen Bandbreite dürfen sich die Besucher auf ein spannendes Ausstellungsjahr freuen. Eröffnet wird es mit den interdisziplinären Arbeiten der Bildhauerin Gerlinde Beck, gefolgt von der Landesarchiv-Ausstellung zum 1. Weltkrieg mit Ettlinger Bezügen. Im Herbst sorgt die Kunstsammlung der Sparkasse für ein „Bildreiche“ und bei der Weihnachtsausstellung dreht sich alles um den Christbaumschmuck. Doch bis dahin dauert es noch ein paar Monate. Wohingegen die Vorbereitungen für die erste Ausstellung mit den Arbeiten der in Bad Cannstatt geborenen Künstlerin Gerlinde Beck langsam anlaufen. Das wird eine „tolle Ausstellung“, verhehlte Frau Maier ihre Begeisterung nicht. Auch und gerade weil Gerlinde Beck, die zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts zählt, interdisziplinär gearbeitet hat, was sich bereits in ihren unterschiedlichen Ausbildungen widerspiegelt. Sie hat nicht nur das Studium der Bildhauerei an der Stuttgarter Akademie absolviert, sondern auch eine Ausbildung zur Holzschneiderin und zur Feinblechneerin, um das technische Rüstzeug für ihr plastisches Arbeiten zu haben. Bereits früh wurde das Interesse dafür beim väterlichen Zimmereibetrieb geweckt. Genauso früh hat sie ihre Leidenschaft für den Tanz, besonders für den Drehtanz entdeckt. Beispielhaft sei hier die große Tänzerin Dore Hoyer genannt, der Becker ebenso ihre Arbeiten widmete wie Josefine Baker oder Oskar Schlemmer. Die Bewegung, das Tanzen haben nachhaltige Spuren in ihrem künstlerischen Schaffen hinterlassen. Zeitlebens waren Raum und Bewegung wesentliche Ausdrucksmomente ihrer plastischen Arbeiten, die objekthafte Raumchoreographien sind. Bei der Vernissage am 5. März wird es ein Konzert auf der Klangstraße geben, bespielt von drei Musikern. Überdies werden Filme gezeigt. „Wir sind von der Gerlinde Beck-Stiftung gefragt worden, ob wir Station der Wanderausstellung sein möchten“, merkte Maier an. Und weil nur wenige Kilometer entfernt das Elsaß liegt, wird es am 3. April eine Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache geben. Gleichfalls zweisprachig wird die Ausstellung zum 1. Weltkrieg sein, die die Zeit vor und während des 1. Weltkrieges nicht nur auf den beiden Seiten des Rheins in Dokumenten, Briefen und Bildern illustrieren wird, sondern auch die je eigene Ettlinger Sichtweise. Ein mehr als guter Steinbruch ist dafür der Blog von Katherine Quinlan-Flutter, die seit zwei Jahren die Erinnerungsstücke von Ettlinger Fa-



Ein interdisziplinäres Erlebnis wird die Ausstellung „Raumchoreographien“ von Gerlinde Beck, die ab dem 5. März im Museum zu sehen sein wird. Abtauchen in die römischen Alltagswelten kann man auf dem Aktionswochenende Mitte März.

milienangehörigen aus der Zeit des 1. Weltkrieges sammelt. Von Mitte September an wird diese Gemeinschaftsausstellung des Stadtarchivs und des Generallandesarchivs zu sehen sein. Von Ackermann bis Näher, von Braques bis Picasso werden in der Ausstellung „Bildreich“ – Die Kunstsammlung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen zu sehen sein. Der Anstoß zu diesem Museums-Highlight habe OB Arnold gegeben, ließ Maier wissen, die auf einen großen Stapel von Listen zeigte und anmerkte, es wird nicht einfach diese Ausstellung zu kuratieren, aber sicher sehr spannend“. Überdies können wir dank dieser Kunstsammlung der Sparkasse einen HAP Grieshaber und einen Harry Kögler als Dauerleihgabe in unserer Galerie zeigen. Traditionell setzt eine Familienausstellung den Schlusspunkt hinter das Ausstellungsjahr. In diesem Jahr mit Christbaumschmuck einer Ettlinger Privatsammlung. Für einen noch größeren Bekanntheitsgrad des Ettlinger Museums wird das Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim sorgen, das sich ein ganzes Jahr lang der Zeitpoche „Barock“ widmet. Selbstredend ist Ettlingen nicht nur in der Broschüre des Mannheimer Museums vertreten, sondern die Ettlinger Einrichtung wird eine spezielle Sonderführung zum Barock anbieten. Apropos Führungen, sie erfreuen sich großer Nachfrage ebenso wie die Kindergeburtstage. An manchen Samstagen sind gleich drei kleine Geburtstagsgesellschaften im Museum unterwegs. „Unterschiedliche Themen bieten wir hier an, vom Schokoladenkrimi bis zur Entdeckungsreise vom Keller bis zum Dach“. Alle Freunde der Römer sollten sich das Wochenende 19./20. März rot in den Kalender eintragen. Es wird nicht nur einiges zu sehen geben. Nein, man darf auch selbst aktiv werden, steht doch das Wochenende ganz im Zeichen des

Alltagslebens unserer römischen Vorfahren, weshalb es eine Taverne geben wird, aber auch einiges über die Mode, das Wohlbefinden und die Schuhwelt wird der geneigte Besucher erfahren. „Selbstredend werden wir auch unsere römischen Fundstücke sprechen lassen“, unter denen besonders viele Merkurstatuen bzw. –köpfe sind, jene Gottheit für die Händler und die Diebe. In die bäuerliche Vergangenheit Ettlingens entführt das Lauernturm-Museum, das zum Internationalen Museumstag am 22. Mai wieder seine Türen öffnet. Dort wird es am 5. Juni einen Aktionstag geben, wo man an den eigenen Händen erleben und erspüren kann, wie stechend das Korbflechten und wie angenehm das Weben und Filzen sein kann. Beim Blick zurück auf das vergangene Jahr erklärte die Museumschefin, das hier besonders die große Hans-Peter Münch-Ausstellung die Menschen in die städtische Galerie gelockt habe. Rund 1 750 Besucher wollten sich die Schau zum 70. Geburtstag des Künstlers nicht entgehen lassen. 2 500 kleine und große Menschen erfreuten sich an dem Puppentheaterspektakel „Vom Buch zur Bühne“, plus die Teilnehmer an Führungen und Workshops und der Kinderkunstschule macht summa summarum gut 23 000 Kinder, Frauen und Männer, die ihre Augen durch die Arbeit des Museumsteams verwöhnen ließen. Das sind mehr als im Jahr 2014, doch ein wenig Luft nach oben sei noch drin. Doch Daniela Maier ist sich mit ihren Kolleginnen Doris Henseler und Anne Brunner-Determann sicher, dass sie die Menschen mit den Ausstellungen, den Aktionstagen und Sonderführungen in das kulturelle Zentrum Ettlingens zu locken verstehen wird. Museum, Schlossplatz 3, 07243 101 471 oder 470, museum@ettlingen.de www.museum-ettlingen.de.

Bewerbung
zum 11. Jugendgemeinderat

Meine Stadt - Meine Ideen
Ja, ich möchte mitmachen!

Hier
Passbild
aufkleben
und online
senden.

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____
76275 Ettlingen

Geburtsdatum: _____

Schule/Beruf: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hobbys: _____

Als Jugendgemeinderat setze ich mich ein für:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Bild verwendet werden darf.

_____ Datum Unterschrift

Einverständniserklärung

Für minderjährige Bewerber brauchen wir eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten:

Hiermit bestätige ich, dass ich mit der Kandidatur meines Kindes für das Amt als Jugendgemeinderat der Stadt Ettlingen einverstanden bin. Mir ist bekannt, dass im Zuge der Bewerbung und während der Amtszeit ein Bild, das Alter, der Name und die Schule meines Kindes veröffentlicht werden. Mutter Vater

_____ Vor- und Nachname

_____ Datum Unterschrift

14. Serenaden Konzert

David Plüss´ „Beflügelt“



Am Sonntag, 28. Februar findet um 19 Uhr in der Kleinen Kirche das 14. Serenaden Konzert statt. Der aus Zofingen stammende Musiker und Komponist David Plüss gestaltet den Abend unter dem Motto „Beflügelt“.

David Plüss studierte klassische Musik am Konservatorium in Zürich. Schon während seines Studiums entdeckte er die Liebe zu seiner eigenen Musik. Die Werke klassischer Komponisten nachzuspielen war Pflicht, die eigene Musik zu kreieren die Kür. Deshalb wendete er sich seinem eigenen Musikstil zu. Melodiose Klangbilder, die eine eigene, wohltuende Sprache sprechen. Stilistisch zwischen Pop, Jazz und Klassik angesiedelt, ist sein Repertoire ein breites musikalisches Farbenspiel für jedes Publikum. Seine Solokonzerte versteht er als liebenswürdig-humorvolle Spaziergänge und deshalb als unterhaltsamer Dialog mit dem Publikum. Die Mischung aus höchster musikalischer Sensibilität und Intensität auf der einen und spürbarer Leichtigkeit auf der anderen Seite ist das musikalische Credo des seit über 30 Jahren erfolgreichen Pianisten, Keyboarders, Produzenten und Arrangeurs. David Plüss ist auch durch seine Auftritte bei den Deutschen Evangelischen Kirchentagen bekannt.

Sagen, wie´s in Ettlingen besser läuft? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Und der bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Ein aktuelles Beispiel ist der Wasenpark. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum 11. Jugendgemeinderat vom 11. bis 22. April können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 13. März bewerben! Wann und wie kannst du dich bewerben? Du musst zwischen 13 und 20 Jahren alt sein und in Ettlingen wohnen. Wenn das zutrifft, einfach den Bewerbungsbogen und die Einverständniserklärung deiner Eltern ausfüllen und mit einem Foto an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen schicken oder mailen an bjfs@ettlingen.de. Die Formulare gibt es auch online unter www.jgr-ettlingen.de.

Landtagswahl am 13.03.2016

Rollstuhlgerechte Wahllokale/Informa- tionen für Blinde und Sehbehinderte

Nachstehende Wahllokale in der Kernstadt und den Ortsteilen verfügen über rollstuhlgerechte Eingänge:

- Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6
- Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
- Kindergarten Neuwiesenreben, Lüdersstr. 5
- Kindergarten St. Vincentius II, Heinrich-Magnani-Str. 6
- Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2-10
- AWO-Gebäude, Im Ferning 8
- Hans-Thoma-Schule Spessart, Grübstr. 26
- Johann-Peter-Hebel-Schule, Burbacher Str. 7
- Rathaus Schluttenbach, Lange Str. 1
- Grundschule Oberweier, Bergstr. 18
- Ehemaliges Vettermanngebäude Ettlingenweiler, Seestr. 28
- Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3

Neben der Wahl im Wahllokal haben die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit, bis zum Freitag, 11. März, 18 Uhr, Wahlscheine im Rathaus Albarkaden, Wahlamt im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, zu beantragen. Mit diesen kann per Briefwahl oder am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Ettlingen gewählt werden. Für Fragen steht das Wahlamt unter der Telefonnummer 101-278 oder 101-169 gerne zur Verfügung.

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Die Schablonen und die Audio-CD können kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter der Telefonnummer: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom) angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Aushändigung oder Zusendung nur an die Betroffenen persönlich erfolgt. Die Gemeinde selbst erhält keine Schablonen, um diese am Wahltag verteilen zu können.

Gletscher-Schätzer winken bis zu 10.000 Euro

Frostiges Kunstwerk kommt am 25. Februar nach Ettlingen

Es ist die Schätzfrage des Jahres: Wie schwer ist der Radio Regenbogen Gletscher? Liegen Sie richtig, haben Sie die Chance, mit bis zu 10.000 Euro mehr ins neue Jahr zu starten! Ungefähr 17 Tonnen wiegt der gigantische Eisblock am 10. Februar zu Beginn seiner dreiwöchigen Tour. Aber wie viel wird er bis zum jeweils nächsten Morgen verloren haben? Von Montag bis Samstag, kurz nach 7 Uhr (samstags nach 8), gibt der Morgenmeyer das aktuelle Gletschergewicht bei Radio Regenbogen bekannt und ermittelt den besten Schätzer des Tages. Dieser spielt um 10.000 Euro. In Ettlingen macht der 40-Tonnen-Lkw mit der eisigen Fracht am 25. Februar von 12-15 Uhr auf dem Rimmelspacher-Platz Halt - in Szene gesetzt von einer atemberaubenden Licht- und Sound-Show.

Der Gletscher kommt nicht aus den Alpen. Er ist das eisige Kunstwerk des Eis-Skulpturen-Herstellers Tremml Ice Team aus Ismaning bei München. Nur die Wetterfrösche wissen, was dem

Gletscher-Eis blüht: bringt ihn ein milder Februar zum Schwitzen oder schmelcht frostig-kalte Polarluft seinem schweren Eispanzer? Die Präsentation des Gletschers ist eine heiße Show mit Musik, Licht und jeder Menge Spiele-Action. Also zwischen 12 und 15 Uhr zum Rimmelspacher Platz kommen und abschätzen, wie viel das Eis-Ungetüm am nächsten Morgen um 7 Uhr wiegt. Den Tipp kann man auch unter www.regenbogen.de abgeben.



Wer mit seinem Tipp dem tatsächlichen Gewicht des Gletschers am nächsten kommt, erhält einen Anruf vom Morgenmeyer. Wer ran geht, hat schon mal 1.000 Euro sicher. Mit dem 10-Sekunden-Quiz kann man den Gewinn auf 10.000 Euro erhöhen.

„Hier spielt die Musik“

Musikalische Führung in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente



Musik, ja ganze Konzerte zu hören, ohne selbst ein Instrument betätigen zu müssen, gehört zu den lang gehegten Träumen des Menschen. Vor allem im 19. Jahrhundert nahm die Produktion von mechanischen Musikinstrumenten und Musikautomaten einen rasanten Aufstieg. Für jeden war hier etwas dabei. In riesigen Schränken schienen ganze Orchester verborgen zu sein, ob Oper, Swing oder Schlagermelodien, diese beeindruckenden Orchestrien boten jede Art von Musik - in hervor-

ragender Tonqualität. Elektrische Klaviere bezauberten die vornehmen Salons mit konzertanten Einlagen. Polyphone, Drehorgeln und Musikautomaten spielten in Wirtschaftshäusern und bei größeren Gesellschaften zum Tanz auf.

Auch die zarten Töne der Spielwerke, die sowohl in kostbaren Holztruhen in allen Größen als auch in winzigen Behältnissen wie Schmuckkästchen oder sogar Zahnbürsten erhältlich waren, begeistern bis heute die Menschen.

Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf dieser unterhaltsamen wie sachkundigen Führung mit dem Sammler Thilo Florl am kommenden Sonntag, 21. Februar um 11 Uhr im Schloss. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen werden während dieses einstündigen Rundgangs nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 22. März von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Geldbeutelwäsche an Aschermittwoch

Eine viel zu kurze Kampagne mit ganz vielen Höhepunkten



Er hat sie zwar wieder: seine Insignie der Macht. Doch die Narren sammeln schon eifrig für die kommende Verurteilung des OBs am 11.11.

Noch beim Trauermarsch für die glückselige Fasnacht lieferte OB Johannes Arnold den Narren eine Steilvorlage für die nächste Verurteilung am 11.11. Doch alles der Reihe nach. Denn erstmal ging der Troß der schwarzgewandeten Frauen und Männer mit jämmerlichem Greinen und wehklagenden Trompetenklängen von Wilhelm Hetzenecker und Klaus Glasstetter vom Rathaus gen Narrenbrunnen, um dort ihre gänzlich leeren Geldbeutel einer reinigenden Wäsche zu unterziehen. Nach einer Runde um den steinernen Brunnentrog hieß es dann nun wirklich für die Fasebutze der sehr kurzen, aber guten Kampagne Adieu zu sagen, die „wie erwartet von uns gegangen ist“.

Im singenden Lamento Ton blickte Bernd Eyberger vom Dreigestirn auf die goldige Fasnacht zurück, bei deren Eröffnung der OB nur widerwillig den Schlüssel herausgerückt habe. Überdies sei der Rathauschef frustriert über das Urteil des Narrengerichtes gewesen trotz des Star-Strafverteidigers Bernd Gnan. Und die aufgebrummt Strafen, die erledigte doch der OB sogar noch mit Freuden, ob an der Kasse bei der ersten Fasnachtssugenddisco, eine „gute Idee“, oder bei der großzügigen Samenspende beim Rosenmontagsumzug.

Doch im Narrenbuch steht schon der erste Anklagepunkt drin. Denn bei der Pappnasenverleihung im Vogelhausbräu hat das „Schlitzohr“ OB die Kleidung des Dreigestirns gemopst, so Eyberger, und

als wäre dies nicht schon schlimm genug, hat der OB alle drei Kostüme übereinander auf dem Rosenmontagsumzug getragen, also das Dreigestirn in einer Person, ein schlimmes Vergehen, das sah man in aller Eindeutigkeit in den Gesichtern von Markus Utry, Bernd Eyberger und Karl-Heinz Guhl. Doch da sind sich alle einig, es werden noch weitere hinzukommen. Dafür wird die Kommunalpolitik schon sorgen.

Dass es eine knackige Kampagne gewesen sei, hob denn auch Arnold heraus, der gar anmerkte, sogar ihm sei sie etwas zu kurz gewesen, weil viel zu viele Höhepunkte, so viele könne ein Mann nicht verkraften. Und dann noch die Samenspende, warf Markus Utry mit einem schelmischen Lachen ein.

Eine zweite Auflage der Jugenddisco werde es auch bei der nächsten Fasnacht geben, um den über Zehnjährigen und den unter Vierzehnjährigen etwas zu bieten. Nicht nur sein Auftritt als Dreigestirn in einer Person habe ihm große Freude bereitet, auch dass er jetzt schon einen Superverteidiger für den 11.11. habe, merkte Arnold mit gnitzem Gesichtsausdruck an.

Tja und dann konnten es selbst die fastnachtswütigsten Menschen nicht mehr länger verhindern und hinauszögern, der Schlüssel war wieder in den Händen des OBs, der, so will es das Brauchtum, einen Henkelmann voller saurer Kutteluppe erhielt.

Hans Neblung bei Schlossfestspielen



Als Chauvelin im Musical „The Scarlett Pimpernel“, Graf Dracula in „Dracula“ oder Zoser im Musical „Aida“ - wer erinnert sich nicht an ihn. Sein Charme

und sein kraftvoller, tiefer Bariton sind seine Markenzeichen. Und obwohl er in Ettlingen meist die Bösen spielte, wuchs seine Fan-Gemeinde stetig. Neblung gehört zu den großen der Musical-Szene, was seine Engagements im In- und Ausland deutlich machen: „Cats“ in Hamburg, „Les Misérables“ in Wien, „Marie Antoinette“ in Bremen usw. Schon seine Ausbildung ist bemerkenswert: Gesang in Düsseldorf, Boston und Wien, Tanz in New York und Chicago und Schauspiel in Köln.

Udo Schürmer ist es gelungen, ihn wieder nach Ettlingen zu locken: Hans Neblung spielt im Musical „Sunset Boulevard“, Premiere am 23. Juni, die Rolle des Max von Mayerling. Ein Kenner der weiblichen Psyche, geschickter Manipulator, gerissener Lügner, aber immer auch ergebener Liebhaber und selbstloser Diener. Nicht nur die Frauen dürften begeistert sein.

Mittwoch, 2. März 16 · 19.00 Uhr
Ettlingen · Durlacher-/Steigenhohlstr.

BENEFIZ FÜR HOSPIZ

**JAQUES MEYER'S
CULINARIUM**



Serviert wird ein Hors d'oeuvres Teller,
Crème Caramel à la Maison & dazu:
Musette & Chansons von



ASGARD

Karten: 20 Euro
(ohne Getränke)
Verkauf + Tisch-
reservierung direkt
beim „Culinarium“

Vorbestellungen auch unter:
karten@hospizfoerdereverein.de



Neue Mitarbeiterin im Bereich Flüchtlinge/Integration:

Katharina Mai



Seit 10. Februar gibt es ein neues Gesicht im Bereich Flüchtlinge und Integration: Katharina Mai unterstützt als Projektmitarbeiterin die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb in Sachen Flüchtlinge und Integration. Die junge Frau stammt aus Waldbronn und hat im vergangenen Jahr ihren Bachelor in Pädagogik absolviert. Telefonisch ist die Ansprechpartnerin für den Bereich Flüchtlingshilfe unter 07243 101 8057 zu erreichen.

Die junge Frau stammt aus Waldbronn und hat im vergangenen Jahr ihren Bachelor in Pädagogik absolviert. Telefonisch ist die Ansprechpartnerin für den Bereich Flüchtlingshilfe unter 07243 101 8057 zu erreichen.

Vorbildliches Teamwork beim „Oberen Albgrün“ kommt Hospiz und HWK zu gute



Große Freude beim Hospiz Arista und bei den Hagsfelder Werkstätten, denn im Rahmen einer Feierstunde auf der Baustelle „Oberes Albgrün“ konnten beide Einrichtungen eine Spende von jeweils 3.000 Euro entgegennehmen. Der „STRABAG-Teams Award“ - ein interner Wettbewerb der STRABAG-Gruppe, der jährlich die drei besten Teamleistungen des Konzerns prämiert und in diesem Jahr u. a. an die Ettlinger Baustellenmannschaft ging - war Auslöser der Spende. Ausgezeichnet wurde das perfekte Zusammenspiel zwischen den für die Hochbauarbeiten zuständigen Züblin-Bereichen Schlüsselfertiges Bauen sowie Ingenieurbau der Direktion Karlsruhe und dem STRABAG-Bereich Karlsruhe, der die gesamte Erschließung und die Außenanlagen für das neue Stadtquartier in der Ettlinger Innenstadt ausführt. Die Auftraggeberschaft, Familie Heinze und Gerd Göbelbecker, sowie die Züblin- und STRABAG- stockten den Award-Gewinn auf, so dass eine Spendensumme von 6.000 Euro zusammenkam.

Abschlusspräsentation der studentischen Arbeiten zum Thema Stadtquartiere in Ettlingen

Am 23. Februar im Bürgersaal Rathaus

Aus welchen Quartieren besteht Ettlingen? Identifizieren sich die Ettlingerinnen und Ettlinger mit ihrer unmittelbaren Wohnumgebung, haben unterschiedliche Stadtgebiete unterschiedliche Identitäten, und welcher Teil der Stadt bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern welche Vor- und Nachteile?

Das Fachgebiet Stadtquartiersplanung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) hat sich im aktuellen Wintersemester mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Anhand unterschiedlicher Methoden sollte unter breiter Mitwirkung der Stadtakteure - und vor allem der lokalen Bevölkerung - untersucht werden, aus welchen Quartieren Ettlingen besteht, was diese Quartiere auszeichnet und

wie diese Einteilung in Quartiere die zukünftige Stadtplanung in Ettlingen beeinflussen könnte.

Am 23. Februar findet von 14 bis ca. 18 Uhr die öffentliche Abschlusspräsentation der studentischen Arbeiten im Bürgersaal des Rathauses statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die fünf Gruppen zu je drei bis vier Studentinnen und Studenten stellen ihre Arbeiten vor und werden anschließend durch ihre Betreuer sowie gegebenenfalls Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ettlingen befragt und kritisiert. Fragen und Anmerkungen aus der Bürgerschaft sind im Anschluss an die offizielle Präsentation ausdrücklich erwünscht.

Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

Modern Church Band & Voices



Mit Gospel, Pop and more überzeugt die Modern Church Band & Voices am Samstag, den 5. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Viele berührende Gospel und Pop-Klassiker, aber auch Lieder hat die Modern Church Band für ihr Konzert aus ihrem großen Repertoire ausgewählt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zugunsten der Bürgerstiftung werden erbeten.

Weitere Informationen:
Kultur- und Sportamt
07243/101-596, unter
www.ettlingen.de oder unter
www.modernchurchband.de.

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort das „Mobilitätsportal der TechnologieRegion“, anklicken oder folgenden Link eingeben:
<http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1154409/index.html>.
Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder die Stadtwerke 101-02.

Vollsperrung: Lindenweg zwischen Buchenweg und Hotel Holder bis 31. März wegen Gas- und Wasserversorgungsarbeiten durch die Stadtwerke Ettlingen.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Kultur live spezial



Samstag, 20. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Klaus Birk & Wirtschaftswunder: Schöner fremder Mann

Zusammen präsentieren sie einen Abend über das Leben und die Liebe. Klug, witzig und schillernd bunt!

Klaus Birk ist der Meister der ungewohnten Blickwinkel. Umwerfend komisch präsentiert er seine Sicht auf das große Thema Liebe.

Dazu serviert mit frechem Augenzwinkern Wirtschaftswunder eine schillernd bunte Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf gleicher Augenhöhe begegnen.

VVK: 16,-/19,-/22,- €, AK: 18,50/21,50/24,50,- €

NightWash



Donnerstag, 25. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Das Comedy-Happening! Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch!

Moderation macht in diesem Jahr Tanhee, der neue aufstrebende Star am Comedyhimmel.

Mit dabei sind außerdem Quichotte, der NightWash Talent Award Gewinner 2012 und Suchtpotential, zwei erprobte Musical-Darstellerinnen, die die Bühne mit exhibitionistischem Seelenstriptease rocken.

VVK: 12,-/15,-/18,- €, AK: 14,50/17,50/20,50 €

Nachtcafé



Samstag, 27. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Tante Polly

Die drei Musiker Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug, Gitarre und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) mischen Songwriter Blues, alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang.

TANTE POLLY - das ist gleichermaßen frech, verblüffend ehrlich, romantisch, abgebrannt und dandyhaft!

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 5. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Uta Köbernick: Grund für Liebe

Mit bezaubernder Leichtigkeit, hinreißender Komik, virtuosem Gesang und einer herrlichen Tiefe geht sie bis an den Rand des Erkennbaren und manchmal Erträglich. Politisch hellwach, bringt sie Standpunkte ins Stolpern, hilft ihnen schmunzelnd wieder auf und wenn die glauben, wieder festen Boden gefunden zu haben, ist die Erde plötzlich eine Scheibe.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. Februar

17.30 Uhr Robinson Crusoe

20 Uhr Tschiller: Off Duty

Freitag, 19. Februar

15 Uhr Robinson Crusoe

17.30 Uhr Tschiller

20 Uhr the Revenant der Rückkehrer

Samstag, 20. Februar

15+17.30 Uhr Robinson Crusoe

20 Uhr Burma Multivisionsshow

Sonntag, 21. Februar

15 Uhr Robinson Crusoe

17.30 Uhr The Danish Girl

20 Uhr Tschiller

Montag, 22. Februar

17 Uhr The Revenant

20 Uhr The Danish Girl

Dienstag (Kinotag), 23. Februar

15 Uhr Robinson Crusoe

17.30 Uhr The Danish Girl

20 Uhr Tschiller

Mittwoch, 24. Februar

17.30 Uhr Robinson Crusoe

20 Uhr Tschiller

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Ausbildungsplatz- börse am 14. März

Die diesjährige Ausbildungsbörse findet am Montag, 14. März um 18.30 Uhr in der Albgauhalle im Horbachpark statt. Wie gewohnt werden sich sowohl eine Vielzahl von regionalen Betrieben als auch größere Unternehmen präsentieren und die Möglichkeit zur Information und persönlichen Gesprächen bieten. Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bis 1. März 2016 bei der Stadtverwaltung Ettlingen, Anja Karbstein, Telefon 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de, anmelden.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511

Stadtinformation
07243 - 101-380



Eigeninszenierung

„Romeo und Julia“

nach W. Shakespeare

Regie: Ute Merz

es spielt das Jugendensemble ‚Arcobaleno‘
der kleinen Bühne ettlingen.e.V.

Sa, 20. Februar, 19 Uhr - Premiere

So, 21. Februar, 18 Uhr

weitere Termine im Februar und März

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

BIRD LANDS9
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 19.02.16

Itchy Pants
Großensemble aus
Mannheim

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 26.02.16
Session #123

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



**Gute Geister spuken
im Schloss**

Im Epernaysaal präsentiert die
VHS-Theatergruppe Lampenfieber
die Komödie
„Gute Geister“
von Pam Valentine
Regie: Jörg Hummel

Freitag, 19. Februar, 20.00 Uhr
Samstag, 20. Februar, 20.00 Uhr

Eintritt: 12 € (erm. 10 €)

Karten: Stadtinfo, Tel. 07243 101380
Abraxas, Tel. 07243 31511

Theatergruppe
Lampenfieber
www.lampenfieber-ettlingen.de

Sonntag,
21. Febr.

17.00
Herz Jesu
Kirche
Ettlingen

Eintritt frei

**Letzte Lieder
und Geschichten**

Texte und Musik: Stefan Weiller
Neben den Sprecherinnen
Hansi Jochmann und Birgitta Assheuer
wirken Solisten mit und Ensemble der
Musikschule Ettlingen
und der
Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser



Neuer Vorstand beim Seniorenbeirat



Der Vorstand des Seniorenbeirates: stellvertretende Vorsitzende Christel Röhrig und Detlef Senger, Schriftführerin Ingrid Pellin, Vorsitzender Helmuth Kettenbach, Schatzmeister Hans-Joachim Baum sowie Pressebeauftragte Ingrid Hilner-Overlach (v.l.n.r.)

Seit Montag dieser Woche sind die Vorstandsposten beim Ettlinger Seniorenbeirat neu besetzt. Der Kopf ist künftig Helmuth Kettenbach, nachdem sich sein Vorgänger im Amt, Hans-Günter Fichtner, nach zehn Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt hat.

Herr Fichtner hat denn auch seinen Nachfolger als Kandidaten ins Spiel gebracht. Kettenbach ist 66 Jahre alt und lebt in Neuwiesenreben. Einstimmig war das Votum für den ehemaligen Konstruktionsleiter einer Ettlinger Firma. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen will er das Prinzip der offenen Türen und offenen Ohren weiterpflegen, deshalb wird sich der neue Vorsitzende auch

bei jeder Gruppe, es gibt insgesamt 60 an der Zahl, persönlich vorstellen. Auch wenn er nicht mehr im Vorstand ist, mit Rat und Tat wird Fichtner auf Wunsch weiterhin zur Seite stehen.

Kettenbach in seiner Arbeit unterstützen werden die stellvertretende Vorsitzende Christel Röhrig aus Bruchhausen, Detlef Senger aus Ettlingen, Schriftführerin Ingrid Pellin aus Ettlingen, Schatzmeister Hans-Joachim Baum aus Bruchhausen, Pressebeauftragte Ingrid Hilner-Overlach aus der Kernstadt. Im Beirat vertreten Karin Raum aus Schluttenbach, Ingrid Schott aus Ettlingen, Renate Steinmann aus Ettlingen sowie Klaus Pièritz und Ineke Mann, beide aus Ettlingen.

Heinz-Kappes-Preis für soziales Engagement

Mit der Stiftung des Heinz-Kappes-Preises im Jahr 2000 hat sich der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt das Ziel gesetzt, junge Menschen für ihr besonderes soziales Engagement auszuzeichnen. Der Preis, der jährlich verliehen wird, soll den beispielhaften Einsatz junger Menschen anerkennen, den sie in ihrer Schul-, Ausbildungs- oder Freizeit oder innerhalb eines Engagements in Jugendgruppen für andere Menschen leisten.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen oder Gruppen junger Menschen, das Höchstalter ist 27 Jahre. Die Ausgezeichneten können das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro nach eigenem Ermessen verwenden.

In diesem Jahr wird der Preis zum siebzehnten Mal verliehen. Die Preisträger werden im Mai von einer Jury des Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt gewählt, im Juni werden die Auszeichnungen im Rahmen einer offiziellen Preisverleihung vergeben.

Möchten Sie sich für den Sozialpreis 2016 bewerben oder kennen Sie Personen oder Gruppen, die Sie für die Verleihung des diesjährigen Heinz-Kappes-Preises vorschlagen möchten?

Vorschläge und Bewerbungen aus Karlsruhe und Umgebung können bis zum 30. April eingereicht werden. Auf www.heinz-kappes-preis.de steht neben ausführlicher Information ein Blanko-Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Marktfest: „Meile des Ehrenamtes“ - jetzt anmelden

Auch auf dem diesjährigen Marktfest (27. und 28. August) soll es wieder eine Meile des Ehrenamtes geben, am Sonntag, 28. August, von 11 bis 18 Uhr in der Leopoldstraße. Vereine und Organisationen präsentieren dort ihre Arbeit und runden diese Information durch ein Spielangebot sowie eine kulinarische Kleinigkeit ab. Haben Sie Interesse, Ihren Verein auf der „Meile des Ehrenamts“ vorzustellen? Informationen über die Standplätze und die Anmeldung erhalten Sie beim Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, Tel: 07243/101-405.

MaiBike 2016 – Anmeldestart

Gemeinsam mit dem Mountainbike-Club Karlsruhe veranstaltet die Stadt am Sonntag, 29. Mai wieder die Cross-Rad-Touristik-Tour Maibike. Start und Ziel ist der Horbachpark. Es werden wie bisher drei Strecken (20km, 40km, 60km), ohne Zeitnahme, rund um den Wattkopf, Ettlingen und das Albtal angeboten. Ab 10 Uhr wird es im Horbachpark ein umfangreiches Rahmenprogramm, inklusive Live-Musik und Kinderprogramm geben. Dank der Sponsoren findet ab 15 Uhr eine Verlosung mit attraktiven Preisen statt. Die Anmeldung wird ab dem 21. Februar, 10 Uhr online unter www.raceresult.com möglich sein. Es werden zuerst 500 Plätze vergeben. Am 6.3. und am 3.4. jeweils auch um 10 Uhr gibt es dann jeweils nochmals 250 Plätze. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 14,50 €. Weitere Infos und Angaben zu den Strecken gibt es unter www.maibike.eu und www.ettlingen.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **1. bis 8. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **28. Januar bis 1. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Einladung zur Podiumsdiskussion

Um sich vor der Landtagswahl nochmal politisch zu informieren, veranstaltet das effeff am Mittwoch, 24. Februar, eine Podiumsdiskussion mit dem Thema:

Integration – eine Aufgabe für Politik und Gesellschaft?! Welche Möglichkeiten hat die Landespolitik?

Den Fragen des Publikums stellen sich Nicole Büttner-Thiel (FDP), Jürgen Creutzmann (Die Linke), Anneke Graner (SPD), Christine Neumann (CDU), Barbara Saebel (Grüne) und Alexander Arpaschi (AfD).

Die Veranstaltung findet im effeff statt und beginnt um 20 Uhr. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion!

Offenes Café mit Friseurin

Am Donnerstag hat das Offene Café im effeff wieder von 16-18 Uhr für alle geöffnet! In dieser Zeit kommt auch die Kinderfriseurin, die für 5 € den Kleinen die Haare schneidet. Bitte kurze Anmeldung im Büro.

Sammlung zur Migrationsgeschichte Ettlingens

Der „Tisch mit bunten Stühlen“, an den man sich setzen kann, um von seiner Migrationsgeschichte zu erzählen, ist auch in der nächsten Woche noch im effeff. Wenn Sie alte Bilder und Dokumente haben, die etwas über die Migrationsgeschichte in Ettlingen erzählen, bringen Sie sie gerne mit. Am Ende der Sammlung entsteht eine umfangreiche Dokumentation. Die Historikerin Gundula Axelsson ist mit dem „Tisch mit bunten Stühlen“ am Dienstag von 10 - 11.30 Uhr (23. Februar) und am Donnerstag, 18. Feb., von 15.30 - 17.30 Uhr in der Bibliothek.

Frauen Wirtschaftslounge

Die FrauenWirtschaftslounge lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbrprinz am Montag, 22. Februar ab 19 Uhr statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 19. Februar unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Vorschau: 21. März "Frau und Umwelt, von Dr. Martina Hartmann

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive und haben Freude am Umgang mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!

Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder älter sind, bei sich zu Hause oder als Kinderfrau im Haushalt der Eltern betreuen wollen, mit unseren Qualifizierungskursen sind Sie gut vorbereitet.

Der neue Qualifizierungskurs startet am 1. März beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in der Epernayer Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung unter 07243 9 45 45 0.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Thema am 19. Februar: "Impfen" mit Referentin Elien Rouw, Ärztin und Stillberaterin.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

25. Februar, 17 bis 20 Uhr, Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Ansprechpartner Herr Günter 0172/ 7681 829 oder Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14- 16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des senior-Treffs Ettlingen-West

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr
K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4. Offene Gespräche und Erfahrungsaustausch. Nach Absprachen Schwerpunktthemen.

Anderswelt - Treffen für Menschen mit Demenz, ihre Angehörige und Freunde

Jeden 2. und 4. Dienstag von 15 bis 17 Uhr Franz-Kast-Haus der AWO, Karlsruher Straße 17. Singen, Spielen, Erzählen uvm. Nach Absprachen Schwerpunktthemen.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26. Frühstück und Zeit zum Genießen.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!

Seminarangebot für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte

Der Umgang und das Zusammenleben mit einem an Demenz erkrankten Menschen kann stressfreier gestaltet werden, wenn es den Bezugspersonen gelingt, sich in die Welt der Kranken einzufühlen.

Montag, 29. Februar - 15 bis 17:30 Uhr

- Das Krankheitsbild Demenz
- Diagnoseverfahren und -möglichkeiten
- Montag, 7. März** - 16 bis 18:30 Uhr
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Montag, 14. März** - 16 bis 18:30 Uhr
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Regionale Angebote
- Montag, 21. März** - 16 bis 18:30 Uhr
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Rechtliche Aspekte

Referenten: Dr. Dirk Zschocke (Facharzt für Innere Medizin am Geriatrischen Zentrum des Diakonissen-Krankenhauses Karlsruhe), **Sarah Bonzanin** (Dipl. Pädagogin und Lernpädagogin) und **Eva Klenert** (Bachelor Soziale Arbeit)

Seminarleitung: Otti Vielsäcker, Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, Ort: AWO Versorgungszentrum Ettlingen - Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17. Anmeldung: bis Montag, 22. Februar, via e-mail info@ak-demenz.de oder 07243 / 99396. Das Seminar ist für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079.
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus), Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette - ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Hinweis des Seniorenbeirats - persönliche Daten betreffend

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass jeder Bürger, insbesondere die älteren das Recht haben, Widerspruch gegen die Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten wie z.B. Geburtstag oder Adresse einzulegen.
Laut Bundes-Meldegesetz vom November 2015 ist die Stadt berechtigt, die Daten jedes Bürgers (Vor- und Zuname, Titel, Anschrift und Alter) ab dem 70. Geburtstag und dann alle fünf Jahre im Amtsblatt zu veröffentlichen. Gleiches gilt bei Ehejubilaren ab dem 50. Ehejahr. Dies macht es Trickbetrügern einfach, an ältere Personen heranzukommen (wie z. B. mit dem sogenannten Enkeltrick). Um dem vorzubeugen, genügt eine einfache Unterschrift, die bei der Stadt (Bürgerbüro) zu hinterlegen ist.

Achtung

Das **Begegnungszentrum ist am Montag, 29. Februar, ganztägig geschlossen**, so dass die einzelnen Gruppenaktivitäten leider ausfallen müssen. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei allen Aktiven für ihr Verständnis.

Veranstaltungstermine

Freitag, 19.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 9:33 Uhr: Hobby-Radler wandern; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Sonntag, 21.02., 14 Uhr: Sonntagscafé; 15 Uhr: Theateraufführung „König Drosselbart“.

Montag, 22.02., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Dienstag, 23.02., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 24.02., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Donnerstag, 25.02., 9:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen),

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsaßerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Spielegemeinschaft der Ettlinger Weg-
gemeinschaft; 14:30 Uhr: Singgemein-
schaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr:
„La Facette“ – Theaterproben, Senioren-
Tanzkreis.

Computer-Workshops

Fr 19.02. 10 Uhr Textbearbeitung mit
Microsoft Word für Fortgeschrittene
Di 23.02. 10 Uhr Datei- und Ordnerver-
waltung auf dem PC
Mi 24.02. 10 Uhr iPhones und iPads
von Apple für Einsteiger
Do 25.02. 10 Uhr Smartphone mit
Google Android für Einsteiger
Ort: Computerraum des Begegnungs-
zentrums, Klostersgasse 1. Eigene Note-
books/Laptops (außer bei PC-Grund-
wissen) und USB-Sticks zum Speichern
von Daten können mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler wandern

Die nächste **Wanderung der Hobby-
Radler findet am Freitag, 19. Februar**,
statt. Abfahrt nach Bad Herrenalb, Ro-
tensol um 9:33 Uhr ab Bahnhof Ettlin-
gen-Stadt. Einkehr ist im "Löwen" in
Neusatz. Citykarte oder gleichwertige ist
erforderlich. Tourenführung: Peter Ohni-
mus, Tel. 9240587.



„König Drosselbart“

Für Kinder, Eltern mit Kindern und Groß-
eltern mit Enkelkinder führt die Theater-
gruppe „Scheinwerfer“ aus Langenstein-
bach am **Sonntag, 21. Februar**, um 15
Uhr im Saal des Begegnungszentrums
das Märchen „König Drosselbart“ - frei
nach den Gebrüder Grimm - auf. Der
Eintritt ist frei.

Mit der „Karte-ab-65“ zur Wallfahrts- kirche Maria Bickesheim

Der nächste Ausflug "Karte-ab-65" führt
nach Durmersheim in die Wallfahrtskir-
che "Maria Bickesheim". Die Ettlinger
Stadtarchivarin Frau Le Maire wird die
Führung in der Kirche durchführen. Ab-
fahrt ist am Dienstag, 01.03., 11:08 Uhr
ab Bahnhof Ettlingen Stadt. Bei der An-
meldung Freitag, 19.02., bis Mittwoch,
24.2.16, ist ein Kostenbeitrag von 4,00
Euro zu entrichten. Mittagessen ist aus
der Speisekarte auszuwählen.

Dokumentar-Film „Fritz - ein Leben“

Der 90-jährige Fritz Pechovsky aus
Ettlingen lässt sein Leben und sein
Jahrhundert Revue passieren. In Ge-
sprächen mit der Psychotherapeutin
Gabriele Knauf fragt er sich, welche
Szenen und welche Rollen er in sei-
nem Lebensstück gut gespielt hat. So
entstand die Lebensbilanz „Fritz – ein
Leben“. Die **Filmpremiere ist am Sams-
tag, 27. Februar, 19 Uhr, im Rittersaal
des Schlosses**. Durch die Premiere führt
Moderator Klaus Wirbitzky. Informa-
tionen zum Projekt und zur Premiere
gibt es unter gwknaufo@online.de oder
Tel. 0631 88133.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 22. Februar

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 23. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 24. Februar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** –
Entenseepark

Donnerstag, 25. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff im
Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung
und Information:** Donnerstags von 10 bis
11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-
West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

UNSER NEUES PROGRAMM VON MÄRZ - JUNI IST DA!

Das Programm liegt bei uns zur Abho-
lung bereit und kann demnächst auch auf
unserer Homepage angeschaut werden.

SPECIALS:

BADEBOMBEN*:

Mi 17.02., 15-17 Uhr, 6 €

SPORT AM SAMSTAG:

SA 20.2., 18.30 Uhr - 22 Uhr
Die Sportveranstaltung für Jugendliche
in der Sporthalle der Pestalozzischule.
Bitte Hallenschuhe und Sportkleidung
mitbringen! Anmeldung erforderlich un-
ter: a.maier@kjz-specht.de

SCHATZKISTE VERZIEREN*:

Mi 24.02., 15-17 Uhr, 6 €

LONGBOARD SELBST BAUEN:

3x ab DO 03.03., 16-17.30 Uhr,
ab 10 Jahren, 70€

LANGOS SELBST GEMACHT:

FR 04.03., 15-17 Uhr, ab 9 Jahren, 3 €

BEAUTY DAY: SA 05.03., 12-15 Uhr,
ab 11 Jahren, 3 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO-FR 12-14 Uhr
gibt es bei uns ein frisch zubereitetes
Mittagessen für nur 3€. Beim Kauf einer
10er Karte (30€) ist das 11. Essen gra-
tis. Den aktuellen Speiseplan findet man
unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

JUNGSTREFF

Mi 16-18 Uhr, ab 11 Jahren
KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis
10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-
Aktionen

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr,
ab 11 Jahren

OFFENE HOLZWERKSTATT: jeden DO
(bis März) 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren,
Materialkosten nach Verbrauch: Vorbei-
kommen, planen, schrauben, sägen...

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, bis 14
Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und
Konsolenspiele

OFFENES TÖPFERN DO 19-22 Uhr (au-
ßer an Feiertagen und in den Ferien), für
jedes Alter, einfach vorbeischaun! 7 €
pro Abend + Material nach Verbrauch

SPECHTCAFE Mi 18-21 Uhr, FR 18-22
Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-
22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen,
Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704

Multikulturelles Leben

Arbeitskreis Asyl

„Interkulturelle Kompetenz in der eh- renamtlichen Zusammenarbeit mit Flüchtlingen“ Teil 3

Ein Vortrag der Sozialpädagogin
Mehrnousch Zaeri-Esfahani war für die
zahlreich erschienen Mitglieder des AK
Asyl ein weiterer Baustein in den Fort-
bildungsangeboten des Arbeitskreises.
Interkulturelle Kompetenz sei eine wich-
tige Voraussetzung bei der ehrenamtli-
chen Zusammenarbeit mit Flüchtlingen,
so die Referentin. Helfer können so viele
Enttäuschungen und Frustrationen ver-
meiden, zum anderen erleben Flüchtlin-
ge ein entspannteres Miteinander, was
zum Gelingen von Integration beitragen
kann.

Frau Zaeri-Esfahani beschrieb an Hand von eigenen Erlebnissen und Beispielen aus der Flüchtlingshilfe, die Unterschiede zwischen der hiesigen Kultur und den Kulturen der Herkunftsländer. Viele Flüchtlinge kommen aus kollektivistischen Gesellschaften, da ist der Einzelne Teil einer Gemeinschaft, die von mehreren, geschlossenen Gruppen umgeben ist. Loyalität und Aufopferung gegenüber der eigenen Gruppe, soziale Kontrolle und starke Bindungen sind für das Zusammenleben in der Gemeinschaft bestimmend. Kritik wird indirekt geäußert, offene Kritik gilt als Respektlosigkeit. Die eigene Meinung zurück zu stellen und für Harmonie zu sorgen, gilt als ein Kennzeichen von Reife.

In Deutschland leben wir in einer Gesellschaft, in der das Individuum und seine Privatsphäre einen hohen Stellenwert besitzt. Ein Kennzeichen von Reife ist es eine eigene Meinung zu haben und sie ausdrücken zu können. Die individualistische Gesellschaft bietet dem Einzelnen viele Möglichkeiten - Freiheit und Selbstverwirklichung gehören dazu. Für kollektivistisch geprägte Menschen ist eine solche Gesellschaft mit ihren demokratischen Grundsätzen, ihren Gesetzen und Regelungen, die den Einzelnen und vielleicht auch sie selbst schützt, eine neue Erfahrung. Ein Verantwortungsgefühl gegenüber der Gesellschaft ist bei ihnen oft nicht vorhanden. Von Ehrenamtlichen wird dies oft als Unverschämtheit empfunden. In kollektivistischen Gesellschaften gibt es jedoch keine Zivilgesellschaft, für die das Individuum verantwortlich ist. Frau Zaeri-Esfahani beschrieb eindrücklich, wie die Flüchtlinge im Herkunftsland um alles kämpfen mussten und daher gelernt haben, Behörden zu misstrauen. Vertrauen und Verlässlichkeit müssten erst erlernt werden.

Die Machtdistanz als eine weitere Kulturdimension spielt in der ehrenamtlichen Zusammenarbeit mit Flüchtlingen eine große Rolle. In kollektivistischen Gesellschaften gibt es eine hohe Machtdistanz. Ungleichheit wird erwartet und erwünscht. Titel und Status sind wichtig. Macht wird gezeigt. In Deutschland dagegen zeigen sich Mächtige gerne als Mann von der Straße. Als Beispiel zeigte Mehrnusch Zaeri-Esfahani ein Foto von einer Putzaktion von Bürgermeistern in Karlsruhe, bei der diese in der Kleidung einer Putzkolonne einen öffentlichen Platz von Müll reinigten. Im Iran würde eine solche Aktion Neuwahlen zur Folge haben, so die Referentin, da dies einen Autoritätsverlust zur Folge hätte.

Frau Zaeri-Esfahani stellte den Anwesenden nach ihren Ausführungen die Frage: „Was denkt ein Flüchtling aus einer kollektivistischen Gesellschaft über das deutsche Beratungssystem und über das ehrenamtliche Engagement, wo das Individuum im Blickfeld steht?“ Zu bedenken gab die Referentin, dass

die meisten Beratungs- und Hilfsangebote der deutschen Flüchtlingshilfe zur Selbsthilfe befähigen sollen. Die Hilfe im Rahmen dieser Angebote soll von den Flüchtlingen aktiv aufgesucht werden. Am Ende des Vortrags standen Fragen, die sich die ehrenamtlichen Helfer in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen immer wieder stellen müssten:

1. Erwarten wir von einem neu Eingewanderten mit polychronem Zeitverständnis, dass er sich ein monochrones Zeitverständnis aneignet und wenn ja, wie schnell?
2. Kann ein in einer kollektivistischen Gesellschaft geprägter Mensch eine individualistische Denkweise annehmen? Wie lange wird er dafür brauchen? Und kann er unser Angebot, das das Individuum im Blick hat, annehmen?
3. Welchen Status haben bürgerschaftlich Engagierte für einen Menschen, der aus einer Gesellschaft mit hoher Machtdistanz zu uns geflohen ist?

Frau Zaeri-Esfahani machte deutlich, dass das Ankommen und sich Vertraut machen mit einer fremden Kultur für Flüchtlinge ein länger dauernder Prozess ist. Eine Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten seien gerade für die neu Angekommenen wenig sinnvoll. Viel wichtiger für sie sei es erst mal zur Ruhe zu kommen und sich zurecht zu finden. Den anwesenden ehrenamtlichen Helfern zeigte sich durch den Vortrag erneut, wie wichtig es ist, gute Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, damit Menschen zusammen kommen können und „wahre“ Integration stattfinden kann.

Wenn Sie **Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl** haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de Hier können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren: <http://www.asylettlingen.de>

STIMMENFANG „Integration ist...“

„Integration ist ein buntes Miteinander von Menschen aus allen Generationen, Kulturen und sozialen Schichten. Ihr höchstes Gut ist Bildung!“ (Birgit Danat, Bürgerin aus Gießen)

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: hauptamt@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der BegegnungsLaden

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.00-11.30 Uhr, Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, Kontakt: 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Hinweis in eigener Sache: die Angebote des Arbeitskreises Demenz werden in Absprache mit dem Arbeitskreis künftig gebündelt unter der Rubrik "Familie" abgedruckt, dort finden Sie auch die Veranstaltungen, die im K26 stattfinden.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Sitzmatten

Die Firma AKAR GmbH betreibt seit 1994 Fairen Handel mit Projekten aus Nepal. Dort können die Handwerkerinnen ihr traditionelles Handwerk mit neuen Ideen fortsetzen. Sie entwerfen eigene Designs, die sich wahrlich sehen lassen können.

Eine besonders interessante Produktpalette sind die verschiedenen Sitzmatten aus Filz.

Eigens für Kinder gibt es verschiedene Motive in ganz unterschiedlichen Formen und Farben, z.B. ein buntes rotes Auto oder einen hübschen Elefanten. Diese Sitzmatten sind ein ausgefallenes Mitbringsel für einen Kindergeburtstag.

Daneben gibt es auch runde Sitzkissen, die zum Teil gestreift sind, oder mit Motiven. Auch hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Als dritte Variante gibt es noch rechteckige Sitzmatten mit Schlaufen, diese eignen sich gut für einen Ausflug ins

Freie. Gerade im Frühling sind sie ein sehr praktisches Utensil, denn sie bieten Schutz und Wärme beispielsweise für eine zu kalte Bank. Auch diese Art von Matten wird in unterschiedlichen Farben angeboten, z.B. in gestreiften Rot- oder Blautönen. Besonders praktisch ist, dass man diese Matten einfach zusammenrollen kann. Am besten schauen Sie sich die ausgefallenen, aparten Produkte selbst an und besuchen uns im Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 20. Februar 2015
10.30 - 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 27. Februar 2016
10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann
Und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

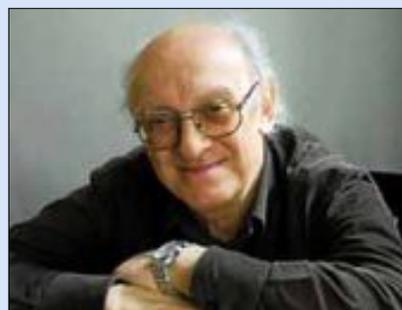
Keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen für Erwachsene

27. Februar, 20 Uhr

Krimilesung mit Petros Markaris „Zurück auf Start“

Der griechische Autor Petros Markaris liest in der Stadtbibliothek aus seinem neuen Kriminalroman „Zurück auf Start“. Kommissar Kostas Charitos ermittelt im Chaos der Stadt Athen, auch im neuen Fall geht es um die Folgen der Finanzkrise. Die international erfolgreichen Krimis sind immer auch Gesellschaftsromane, Markaris wirft einen kritischen Blick auf die aktuelle Situation seines Landes. Sein schrulliger Kommissar Charitos hat inzwischen Kultstatus wie seine bekannteren Kollegen Wallander oder Brunetti.



Petros Markaris, geboren in Istanbul, studierte in Wien und Stuttgart und lebt heute in Athen. Mit dem Schreiben von Kriminalromanen begann er erst Mitte der neunziger Jahre. Er ist die griechische Stimme in der zeitgenössischen Literatur, seine Romane erscheinen in 13 Sprachen und sind international preisgekrönt. Er schreibt und liest in deutscher Sprache.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas. Eintritt 10 €, Karten unter Tel. 07243/101-207 oder 31511
Dienstag, 8. März, 19 - 20.30 Uhr

So funktioniert's:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin **Siglinde Taller** erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien?

Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen Schnuppergutschein, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

Tabellenkalkulation Excel 2010 (B0751): Für Teilnehmer ohne Excelkenntnisse. Samstags, 14 - 17 Uhr, 2 Termine am 27. Februar und 5. März.

Körper und Geist

Lesebrille oder Sehtraining (G0366): Eine erprobte Alternative zur ersten Lesebrille ist das Seh- und Visualtraining. Bei beginnender oder auch bestehender Alterssichtigkeit bewirkt konstantes Training überraschende Veränderungen. Bitte Brillenpass mitbringen, falls vorhanden. Mittwochs, 10 - 11:30 Uhr, 5 Termine ab 24. Februar.

Meditation des Tanzes (G0529): Tanzen liegt in der Natur des Menschen. In den gemeinsamen Schrittfolgen wird die Gemeinsamkeit symbolisiert. In diesem Kurs wird nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik getanzt. Donnerstags, 18 - 19:30 Uhr, 5 Termine ab 25. Februar in der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen.

Internationale Folkloretänze, Anfänger (G0533): Tanzen fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit und kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Tänze aus verschiedenen Ländern werden vorgestellt und erlernt. Teilnehmer aller Altersgruppen, die Freude an der Bewegung, der Musik und dem Tanz haben, sind willkommen. Bitte Turn- oder Gymnastikschuhe mitbringen. Freitags, 18:30 - 20 Uhr, 12 Termine ab 26. Februar, Turnhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Workshop: Yoga für Gelenke (G0445): Dieser Workshop eignet sich als Einstieg zum Yoga bei gefühlter Unbeweglichkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung und Getränk.
Sonntag, 13. März, 13 - 15:30 Uhr.

Workshop: Yoga für Gelenke (G0445): Dieser Workshop eignet sich als Einstieg zum Yoga bei gefühlter Unbeweglichkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung und Getränk.
Sonntag, 13. März, 13 - 15:30 Uhr.

Kulturforum

Korbflechten (K0069): Lassen Sie sich unter Anleitung eines versierten Korbmachers in die Flechttechniken einweisen. Materialkosten werden - je nach Verbrauch - im Kurs erhoben (ca. 10,00 € pro Abend). Mittwochs, 19 - 21 Uhr, 5 Termine ab 24. Februar.

Late Night Töpfern: Freie Themenwahl! Der Kursleiter zeigt unterschiedliche Aufbautechniken, das Arbeiten mit verschiedenfarbigen Tonerden sowie den fachgerechten Umgang mit Glasuren. Auch ohne künstlerische Vorkenntnisse werden Sie überrascht sein, wie Sie den Alltag weit hinter sich lassen. Materialkosten in Höhe von 4,00 € je kg Ton werden im Kurs erhoben.

Bitte mitbringen:
Wellholz und evtl. Schürze.
K0062: Donnerstags, 20 – 22:30 Uhr,
6 Termine ab 25. Februar.
K0065: Freitags, 20 – 22:30 Uhr,
6 Termine ab 26. Februar.

Literaturseminar in der Stadtbibliothek (K0011): Folgende Bücher werden voraus-sichtlich gelesen:

1. Michail Bulgakov: Die weiße Garde
 2. Vladimir Nabokov: Prnin
 3. Mercé Rodoreda:
Der Garten über dem Meer
 4. Tom Drury: Das stille Land
- Dienstags, 9 – 11:30 Uhr, 4 Termine am
01.03., 12.04., 03.05., 07.06.2016

Abi-Vorbereitung: Mathematik Intensiv-kurs – Pflichtteil (K0043): Dieser Kurs richtet sich an alle, die bei der Vorbereitung auf das Mathe-Abitur professionelle Hilfe brauchen. Mit echten Klausuraufgaben werden Stoff und Lösungen erarbeitet. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf den Pflichtteil gelegt. Samstags und sonntags, 10 – 13 Uhr, 4 Termine, 27. u. 28.02., 05. u. 06.03.2016

Prüfungsvorbereitung Mathematik für Realschulabschluss (K0048): Dieser Kurs richtet sich an alle, die bei der Vorbereitung auf die Mathe-Prüfung professionelle Hilfe brauchen. In dem Kurs wird mit Beispielaufgaben aus den vergangenen Jahren gerechnet, relevante Themen aus dem Pflicht- und Wahlbereich werden wiederholt, anstehende Fragen können geklärt werden. Samstags und sonntags, 14 – 17 Uhr, 4 Termine, 27. u. 28.02., 05. u. 06.03.2016.

Sprachen

Vokabel- und Gedächtnistraining A1/A2 Italienisch (S0258): Haben Sie gerade angefangen oder lernen Sie schon seit einiger Zeit Italienisch? Wenn Sie spontan etwas sagen möchten, fallen Ihnen die Wörter nicht so leicht ein? In diesem Kurs lernen Sie Gedächtnisstrategien, mit denen Sie sich Vokabeln besser merken können. Donnerstags, 10:30 – 12 Uhr, 7 Termine ab 25. Februar.

Englisch A2 mit free conversation für Wiedereinsteiger (S0182): Lehrbuch: English Network Refresher A2, Kompakter Auffrischungsband für Wiedereinsteiger, Student's Book mit Audio-CD und Pocket Grammar, ISBN: 978-3-12-606564-1, Klett-Langenscheidt. Mittwochs, 19 – 20:30 Uhr, 12 Termine ab 24. Februar.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Neue Schwimmkurs-Termine ab April

Die neuen Kurse im Albgaubad starten im April. Bei Interesse melden Sie sich bitte **ab Mittwoch, 17.02., 9 Uhr, telefonisch** bei der Bäderverwaltung an:

Telefon: 07243 101-631 oder 07243 101-815.

Anmeldungen werden ausschließlich telefonisch entgegen genommen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Kurs Nummer an.

Aquafitness/Aquajogging - eine starke Kombination

Aquafitness gepaart mit Aquajogging ist eine Sportart die angenehm die Vorteile des Wassers mit einem Ganzkörpertraining verbindet. Es ist leicht zu erlernen und fördert den kompletten Körper. Der Kurs findet im tiefen Wasser statt - ohne Bodenberührung.

Kurstermine

Kurs-Nr.	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Dauer	Gebühr
4C	Mittwoch	20.04.-06.07.2016	09:30 Uhr	10x45 Min.	75,00 Euro

Kinderschwimmkurse für Anfänger ab 5 Jahre

Unter fachlicher Anleitung lernen Kinder ab 5 Jahre im Albgaubad die Technik des Brustschwimmens - Koordination von Armen und Beinen, Einsatz der richtigen Atemtechnik. Die Kursstunde ist der Altersstufe entsprechend gestaltet, d. h. auch der Spaß und die Freude am Element Wasser kommen dabei nicht zu kurz.

Kurstermine

Kurs-Nr.	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Dauer	Gebühr
9C	Montag	18.04.-11.07.2016	13:15 Uhr	10 x 1 Std.	75,00 Euro
10C	Montag	18.04.-11.07.2016	15:15 Uhr	10 x 1 Std.	75,00 Euro
11C	Montag	18.04.-11.07.2016	16:15 Uhr	10 x 1 Std.	75,00 Euro
12C	Samstag	16.04.-09.07.2016	09:00 Uhr	10 x 1 Std.,	75,00 Euro

Babyschwimmen

Babyschwimmen fördert den Gleichgewichtssinn, kräftigt die Muskeln und das Bindegewebe sowie die Grobmotorik. Eine Kursteilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich.

Kurstermine ab 4 bis 9 Monate

Kurs-Nr.	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Dauer	Gebühr
5C	Donnerstag	14.04.-07.07.2016	08:30 Uhr	10x30 Min.	55,00 Euro
6C	Donnerstag	14.04.-17.07.2016	09:00 Uhr	10x30 Min.	55,00 Euro

Kurstermine ab 10 bis 19 Monate

Kurs-Nr.	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Dauer	Gebühr
7C	Donnerstag	14.04.-07.07.2016	09:30 Uhr	10x45 Min.	75,00 Euro

Bambinischwimmen - ab 19 Monate bis 3 Jahre

Bewegung ist für die Entwicklung jedes Kindes unerlässlich. Das Bambinischwimmen bietet Erfahrungen wie auf dem Wasser gleiten, vom Beckenrand springen, Tauchen uvm.

Kurstermine

Kurs-Nr.	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Dauer	Gebühr
8C	Mittwoch	20.04.-06.07.2016	08:45 Uhr	10x45 Min.	75,00 Euro

Weitere Informationen zum Kursprogramm unter:

www.albgaubad.de Telefon: 07243 101-631 oder -815

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erfolg beim Landeswettbewerb Mathematik

Bei der ersten Runde des 29. Landeswettbewerbs Mathematik hat **Laura Ruple** die Wettbewerbsaufgaben für die Mittelstufe prima gelöst und somit einen **3. Preis** erzielt. Im Auftrag des Ministeriums überreichte Herr Obermann

ihr die entsprechende Urkunde sowie ein Buchgeschenk und sprach ihr die Anerkennung für die erzielte Leistung aus. Insgesamt haben 607 Schülerinnen und Schüler einzeln oder in Gruppen die Wettbewerbsaufgaben bearbeitet.

Informationsabend

Am **Donnerstag, 18. Februar**, findet um **19 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium** – Raum 0-44 – ein Informationsabend für Eltern der 4. Grundschulklas-

sen statt. Die Schule informiert über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein.

Tag der offenen Tür

Das Albertus-Magnus-Gymnasium lädt am **Freitag, 26. Februar, von 17 bis 19.30 Uhr (neuer Termin!)** Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der offenen Tür ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag und in ihre pädagogische Arbeit, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtag

Am **Mittwoch, 24. Februar, von 17 – 21 Uhr**, findet der Elternsprechtage statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Karl-Friedrich-Str. 24
Tel. 07243 101 343
und

Anne-Frank Realschule

Middelkerker Str. 1-5
Tel. 07243 101 355

Elternabend für alle Eltern der 4. Grundschulklassen, die sich detailliert über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen.

Die Wilhelm-Lorenz- und die Anne-Frank-Realschule führen am **Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr** in der Aula der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** eine **Beratung für die Eltern der 4. Grundschulklassen** durch.

Die Eltern der Viertklässler, welche sich über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2016 findet am **Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

**Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017
an den Ettlinger Grundschulen**

Die Anmeldung der Schulanfänger 2016/2017 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Mittwoch, 9. März	14.00 – 18.00 Uhr	
Schillerschule	Mittwoch, 9. März	12.30 – 15.30 Uhr	
	Donnerstag, 10. März	7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Mittwoch, 9. März	9.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe A-N
	Donnerstag, 10. März	8.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe O-Z
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 11. März	8.00 – 13.30 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler	Mittwoch, 9. März	13.30 – 16.00 Uhr	
	Freitag, 11. März	14.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweier	Montag, 7. März	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Donnerstag, 17. März	8.00 – 12.00 Uhr	
	Donnerstag, 17. März	14.00 – 17.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 17. März	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2016** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2011 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

"Kasten" war, mussten sie die einzelnen Szenen nur noch schneiden und fertig war ihr erster eigener Film. Der Höhepunkt war die Filmvorstellung, die mit einem großen Applaus endete und die jungen Filmemacher sehr stolz machte.

Gartenschule

**Großes Interesse am Infoabend
des Schulkindergartens
an der Gartenschule**



Am 3. Februar konnten wir, das Team und der Elternbeirat des Schulkindergartens der Gartenschule, zahlreiche Gäste zu unserem Informationsabend begrüßen. Um 19:30 Uhr begannen wir mit einem kleinen Empfang mit Getränken & Knabberereien, während dem sich unsere Gäste unsere Einrichtung anschauen und einen Einblick in unsere sonderpädagogische Arbeit erhalten konnten. Mit vielen Bildern aus unserem Alltag stellten wir unsere Arbeit anhand einer Präsentation vor und gaben den Gästen anschließend Raum für Fragen. Wir danken allen unseren Gästen recht herzlich für ihr reges Interesse an unserer Einrichtung! Unsere Präsentation steht auf unserer Homepage www.gartenschule-ettlingen.de/kindergarten zur Ansicht zur Verfügung. Falls Sie am Termin des Infoabends verhindert waren, jedoch trotzdem Interesse an unserer Einrichtung haben, bieten wir Ihnen gerne separate Informationsgespräche an. Bitte melden Sie sich bei Frau Brennfleck unter der Telefonnummer: 0721-936-62250 oder per E-Mail: schulkiga@gartenschule-ettlingen.de

Bertha-von-Suttner-Schule

Ausbildung in grünen Berufen

Über die Ausbildung in „grünen Berufen“, insbesondere zum Landwirt können sich interessierte Schulabgänger **am Samstag, 27. Februar von 10 bis 12 Uhr an der Bertha-von-Suttner-Schule in der Beethovenstr. 1** informieren. Die Grundstufe der landwirtschaftlichen Berufsschule wird als Vollzeitschule geführt. Sie bietet Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, die Möglichkeit, sich auf eine Ausbildung z.B. in den Berufen Landwirt/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Tierpfleger/in oder Pferdewirt/in vorzubereiten.

Thiebauthschule

Europa in allen Dimensionen

Was macht Europa aus? Welche Länder gehören dazu? Kennst du die Hauptstädte und deren Wahrzeichen?

Diese und noch viele andere Fragen beschäftigten die Viertklässler der Thiebauthschule im Fach MeNuK.

Bereits bei der Bücherschau im November letzten Jahres regte die Klassenlehrerin, Antje Dorn-Kuckert, dazu an, Informationsmaterial mitzunehmen, Daten zu sammeln und Landkarten zu vergrößern.

Die Flaggen hatten es den Kindern besonders angetan. Sie wurden im Kunstunterricht für das Europaheft kreativ vorbereitet. Damit jedoch auch die kulinarische Seite Europas besondere Wertschätzung erfuhren, organisierten die Kinder der 4a in Eigenregie - und unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern - ein großartiges Europabuffet. Mittels Speisen, die mit Flaggen und Kärtchen verziert waren, konnte man sich auf die Reise durch die europäischen Länder machen. Auch die Parallelklasse wurde

eingeladen, wollte man doch den europäischen Gedanken der guten Nachbarschaft erlebbar machen.

So gingen alle gestärkt in den Schulalltag und nahmen sicher die eine oder andere Anregung mit nach Hause. Von den zufriedenen Gästen gab es als Rückmeldung die Note 1 mit (Europa?-) Stern.

Pestalozzischule

Tablet statt Schulheft?

Nein, die traditionellen Hefte werden sicherlich so schnell nicht abgeschafft. Welche tollen Dinge man aber mit einem so hochmodernen Gerät machen kann, zeigten uns die Viertklässler in den letzten Wochen. Mit den iPads, die die Schule für vier Wochen ausgeliehen hatte, wurden Bücher geschrieben, Hörbücher aufgenommen und sogar ein gemeinsamer Film produziert. "UND ACTION!" hieß es während der Dreharbeiten immer wieder. Die Schüler arbeiteten dabei meist zu zweit und hatten großen Spaß am Filmen. Nachdem das Videomaterial im

Über Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten in diesen Berufen werden Fachleute beraten und informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bertha-von-Suttner-Schule, Beethovenstr. 1, 0721 / 936 61200 (Sekretariat) oder 0721 / 936 61283 (Direktwahl).
Ansprechpartner: Studiendirektoren Hansjörg Neff und Günter Denninger

Mitteilungen anderer Ämter

Nitratinformationsdienst des Kreis-Landwirtschaftsamts

Im Rahmen des Nitratinformationsdienstes können Landwirte Bodenproben analysieren lassen und Empfehlungen zur Stickstoffdüngung erhalten, so die Information des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Karlsruhe.

Das Labor Bioplan (Tel. 07261/5995) hält Sammelstellen in Münzesheim (Reinhard Dörmann, Ulmenstr.10, Tel. 01715415894) und Zaisenhausen (Eckbert Pfeil, Lußhof, Tel. 01707535262) vor. Abholtag dienstags ab 15 Uhr bzw. bei größeren Probenmengen nach Bedarf. Das Labor Wagenmann (Tel. 07643/9141511) bietet Sammelstellen in Bretten (Friedrich Holstein, Rüterstr. 31, Tel. 07252/2168), Liedolsheim (Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Tel. 07247/946188), Malsch (ZG Malsch, Stefanstr. 1, Tel. 07246/920520) und Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestr. 13, Tel. 07251/916331) an. Abholtag ist mittwochs ab 10 Uhr. Spätestens fünf Tage nach dem Abholtag erhält der Landwirt die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben. Ebenso ist im Rahmen der Fruchtfolge eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben: nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Raps, Zuckerrüben, Gemüse und Tabak) sowie nach mehrjähriger Stilllegung. Die Probenahmetiefe für den NID beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel (ab dem 3. Jahr) in WSG-Problem- und Sanierungsgebieten muss jedoch bis 90 Zentimeter beprobt werden. Außerdem ist in diesen WSG bei Mais die späte Nmin Messmethode ab dem 4-Blatt-Stadium vorgeschrieben. Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung (organisch oder mineralisch) müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der anstehenden ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben.

Termine für die Bodenprobenahme sind: ab Mitte Februar: Wintergetreide und Winterraps, Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide, Anfang/Mitte März: Zuckerrüben, Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel, Ende April/Anfang Mai: Reben, Anfang/Mitte April: Mais, Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten (späte Nmin Messmethode ist vorgeschrieben), Anfang Juni: Spargel

Die maschinelle Probenahme ist aus Qualitätsgründen der Beprobung von Hand vorzuziehen. Dafür stehen in Zaisenhausen Eckbert Pfeil (Tel. 01707535262) und in Sulzfeld Rainer Krüger (Tel. 07269/6175) im Dienstbezirk zur Verfügung und können bei Bedarf direkt kontaktiert werden.

Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Diese sollen jedoch nicht dem Nmin-Becher beigelegt sein, sondern in einer separaten Tüte verpackt, eindeutig beschriftet und entsprechend zuordenbar sein. Die Probenahmetiefe bei der Grunduntersuchung sollte immer der Bodenbearbeitungstiefe entsprechen. Die Proben können mit Ausnahme der Sammelstelle Pfeil täglich an den Sammelstellen angeliefert werden.

Weitere Informationen erteilen Rolf Kern, Tel. 0721/936-88290 und Christian Erbe, Tel. 0721/936-88670 vom Landwirtschaftsamtsamt.

Wir gratulieren

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde Ettlingen	Wahlkreis (Nummer und Name) 31 Ettlingen
------------------------------------	--

Wahlbekanntmachung

1. **Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in **41 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Briefwahlvorstände treten zusammen	
	<small>Uhrzeit</small>	<small>(Sitzungsraum)</small>
	um 15.00 Uhr	im Rathaus Albarkaden, II. OG, Schillerstr. 7 – 9, 76275 Ettlingen

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler/innen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die **Stimmabgabe ungültig** ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält. Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

<small>Ort, Datum</small>
Ettlingen, 20. Januar 2016

Bürgermeisteramt
gez. Johannes Arnold Oberbürgermeister
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Februar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 19. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 20. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 21. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 22. Februar

Markgrafen-Apotheke, Pfnzstalstr. 64,
0721 - 40 12 27, Durlach

Dienstag, 23. Februar

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,
07243 56610, Busenbach

Mittwoch, 24. Februar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9,
0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 25. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.

Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 20., und Sonntag, 21. Februar

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe/Ökumenische Bibelwoche unter Beteiligung des Kirchenchores St. Martin. Liturgie: Pfarrer Martin Heringklee, Predigt: Pfarrerin Kira Busch-Wagner. „Immer neu der Bund: Gespräch am Berg der Verkündigung“

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band "Sunday"

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11:00 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse; 9:45 Uhr Kinderkirche im Seniorenheim

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag Vorabendmesse entfällt wegen Renovierungsarbeiten

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Samstag 18.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche mit Kanzeltausch (katholische Eucharistiefeyer) in der St. Martinskirche, Predigt: Pfarrerin Busch-Wagner
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, Pfarrer Dr. Maaßen; 10.30 Uhr Mini-Kirche im Gemeindezentrum Bruchhausen; 19.30 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Kira Busch-Wagner, Pfarrerin

Johannespfarrei
Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spesart; 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Catharina Covolo, mitgestaltet vom Projektchor in der Johanneskirche.

Herzl. Einladung zum Gottesdienst und im Anschluss zum Austausch und Gespräch beim Kirchkaffee.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Lasst uns hier drei Hütten bauen!?

Die Aktualität einer biblischen Geschichte

Offenes Bibelgespräch

mit

Minister a.D. Dr. Erwin Vetter
Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Christiane Feldmann-Leben
Pfrin Kira Busch-Wagner
Pfr. Martin Heringklee
Pfr. Dr. Thorsten Maaßen
und weiteren, moderiert von
Pfr. Andreas Heitmann Kühlewein

am Mittwoch, 24. Februar

im Caspar-Hedio-Haus, Ettlingen,
Albstr. 41, um 19.30 Uhr

Gottesdienste mit Kanzeltausch

am Samstag, 20. Februar in St. Martin 18.30 Uhr

2. Fastensonntag – Sonntag Reminiszenz Liturgie: Pfr. Martin Heringklee – Predigt: Pfrin Kira Busch-Wagner

„Immer neu der Bund:

Gespräch am Berg der Verklärung“

und am Sonntag Laetare,

6. März Pauluskirche 10.30 Uhr

Liturgie: Pfr. Frank Wagner –

Predigt: Pfr. Martin Heringklee

„Der barmherzige Vater und sein Ruf zum Dienst der Versöhnung“

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Vortragszyklus

Donnerstag, 18. Februar, 19:30 Uhr

„Zeichen der Nähe Gottes -

Das Sakrament der Krankensalbung“

Referent: Matthias Mertins, Klinikpfarrer und Leiter der Kath. Klinikseelsorge der St. Vincentius-Kliniken und des Marienkrankenhauses Karlsruhe

Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr

„Kann der Staat barmherzig sein?“

Referent: Dr. Jörg Schlachter, Direktor des Amtsgerichts Ettlingen

Ort: Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Wir laden herzlich zur abendlichen Besinnung zum Wochenwechsel am **28. Februar um 18 Uhr** in den **Chorraum der Herz Jesu-Kirche** ein. Im März entfällt die Besinnung wegen Ostern. Nächste Termin: 24. April.

FRAUEN IN DER BIBEL - MIRIAM: PROPHETIN UND SCHWESTER

Zuletzt war das Thema berufstätige Frauen in der Bibel. Wir beschäftigen uns am **Dienstag, 1. März** - da diese Stunde im Oktober ausfallen musste - noch einmal mit Miriam. Die Schwester von Moses und Aaron war Prophetin und führte die Frauen im Gebet an. Ihrer Rolle während des Exodus wollen wir um **20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** auf den Grund gehen. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 28. Februar unter c.leben@gmx.de oder unter Tel. (07243) 21 72 17, *Dr. Christiane Feldmann-Leben*

PFARRBÜRO ST. MARTIN GESCHLOSSEN

Das Pfarrbüro St. Martin ist ab 22. Februar wegen Krankheitsvertretung für **einige Wochen geschlossen**.

Sie können Frau Seebacher im Pfarrbüro Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, zu den dort üblichen Öffnungszeiten oder unter Tel.-Nr. 71 63 31 erreichen.

Ökumene

Lasst uns hier drei Hütten bauen!?

Die Aktualität einer biblischen Geschichte

Offenes Bibelgespräch am 24. Februar

im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 41, Ettlingen, um 19:30 Uhr.

Gottesdienste mit Kanzeltausch

am 20. Februar in St. Martin um 18:30 Uhr

2. Fastensonntag - Sonntag Reminiszenz

Liturgie: Pfarrer Martin Heringklee -

Predigt: Pfarrerin Kira Busch-Wagner

„Immer neu der Bund:

Gespräch am Berg der Verklärung“

und am 6. März in der Pauluskirche um 10:30 Uhr Sonntag Laetare

Liturgie: Pfarrer Frank Wagner - Predigt: Pfarrer Martin Heringklee, „Der barmherzige Vater und sein Ruf zum Dienst der Versöhnung“

Einladung zum Fastenessen

am Sonntag, 28. Februar, **um 12 Uhr**

im Gemeindezentrum Herz Jesu

Es gibt ein einfaches Mittagessen, anschließend Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös der Veranstaltung wird für die Projekte in unserer Partnergemeinde verwendet werden.

Noch ein Punkt in eigener Sache:

Wir sind jederzeit offen für alle, die sich für die Weltkirche - in unserer Gemeinde die Perupartnerschaft - interessieren und bei uns mitmachen möchten. Wir treffen uns 14-tägig montags um 20 Uhr.

Kontakte:

Beatrix Fabiszisky, Tel.: 1 47 99, oder Dorothea Hüttenberger, Tel.: 169 33

Freitag, 4. März

Weltgebetstag der Frauen

Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Kuba ist das Schwerpunktland des Weltgebetstags der Frauen, den weltweit ökumenische Frauen gemeinsam begehen.

Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, 4. März, rund um den Erdball dieser Gottesdienst gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus 1492 geschwärmt haben. Die Insel ist ein Natur- und Urlaubsparadies. Eine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba unterstützt hatte, der Karibikstaat erlebte eine tiefe Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Teils hoffnungsvoll, aber auch skeptisch schauen die Bewohner Kubas nach der Aussöhnung mit den USA in die Zukunft. Was die neue Verbindung bringen wird, ist heute noch nicht absehbar.

In Ettlingen Stadt wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Johannesgemeinde vorbereitet und durchgeführt. Am 4. März um 18:30 Uhr findet in der Johanneskirche der gemeinsame Gottesdienst statt. Mit der Kollekte werden Projekte zum Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen in Kuba unterstützt.

Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein im Caspar-Hedio-Haus eingeladen.

KJG Herz-Jesu lädt zum Schlittschuhlauf!
Passend zur kalten Jahreszeit veranstaltet die KJG Herz-Jesu als erstes gruppenübergreifendes Erlebnis 2016 für alle Kids einen Schlittschuhtag. Wir treffen uns am **27. Februar** um **12 Uhr** am Gemeindezentrum in der **Augustin-Kast-Straße 6**, um dann schnellstens das Eistreff in Waldbronn aufzusuchen. Ebenfalls am Gemeindezentrum wird das Programm gegen 17 Uhr enden. Um die Eintrittskosten zu decken, bitten wir euch, 5 € dabeizuhaben, gegebenenfalls würden für das Ausleihen von Schlittschuhen weitere 3 € anfallen. Dieses Angebot richtet sich an alle eingeleisteten KJGler, nicht weniger aber auch ausdrücklich an solche, die es werden möchten oder einfach mal bei uns reinschnuppern möchten. Coolere Gelegenheiten dafür bieten sich selten... ;-)
Fragen und Voranmeldungen einfach und unkompliziert an **kjg-herz-jesu@gmx.de**.

KjG St. Martin Jugendcafé

Am Freitag, 26. Februar, solltet ihr euch alle fett einen Termin im Kalender markieren!

Jugendcafé im Februar steht mal wieder an und wir sind richtig gespannt darauf, wie ihr an diesem Abend euer Wissen und eventuell auch die ein oder anderen Fähigkeiten zu Beweis bringen könnt. Treffpunkt wie immer um 18.30 Uhr vor dem Gemeindezentrum in Herz-Jesu. (Augustin-Kast-Str.)
Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter (wie immer)!

Jahresplan als Download verfügbar!

Ab sofort gibts über den Link unten den neuen Jahresplan 2016. Alle wichtigen Termine zum Ausdrucken, Vormerken und Vorfreuen!

Die extra-Jugendcafés in diesem Jahr sind: **Kegeln (20.02.)** -> Infos gibts jetzt schon (Schnell noch anmelden!!)

Schwimmbad (04.06.)

Jugendcafé
(Jugendcafé mit Übernachtung)
(15./16.07.)

Lasertag (15.10.)

Schokoladenfabrik (10.12.)

Unbedingt diese und alle weiteren Termine freihalten!
www.kjgstmartin.de/downloads

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Renovierungsarbeiten in Maria Königin
Am Montag, 15. Februar beginnen die Renovierungsarbeiten in der Kirche. Die Altäre werden gereinigt, die Raumhülle farblich neu gestaltet, und die Beleuchtung so weit nötig, auf's Laufende gebracht.

Die Renovierungsarbeiten werden voraussichtlich bis Palmsonntag (20. März) beendet sein. Während dieser Zeit können keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden.

Als Seelsorgeeinheit gehören wir zusammen! Sie sind in der Zeit, in der die Kirche nicht benutzt werden kann, in die anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit eingeladen.

So haben Sie die Chance, die anderen Kirchen und Gemeinden näher kennen zu lernen. Pfarrer Dr. Roland Merz

Luthergemeinde

Ökumenische Einladung zum Gottesdienst

„Immer neu der Bund: Gespräch am Berg der Verklärung“ – So ist die Predigt überschrieben, die **Pfarrer Kira Busch-Wagner** in der katholischen Eucharistiefeier am **Samstag, 20. Februar um 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin** halten wird. Der ökumenische Kanzeltausch hat in Ettlingen schon lange Tradition im Rahmen der „Ökumenischen Bibelwoche“. Dazu sind auch evangelische Christen darum herzlich eingeladen. Zum „Gegenbesuch“ in der Pauluskirche wird Pfarrer Martin Heringklee am 6. März um 10.30 Uhr in der Pauluskirche predigen.

Predigt zum Konfirmationsspruch

Derzeit suchen viele Konfirmanden sich in der Bibel einen Vers als Konfirmationsspruch aus. Für viele Menschen bleibt der Konfirmationsspruch ein Leitwort für das Leben. Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen wird im Gottesdienst am 21. Februar über seinen eigenen Konfirmationsspruch aus dem Römerbrief predigen, der ihn seit nunmehr 30 Jahren begleitet.

Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben

An den vier Montagen 22. und 29. Februar, 7. und 14. März findet im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein „Glaubenskurs“ aus der Reihe *Stufen des Lebens* an. Angeregt von vier biblischen Begegnungen mit Jesus kommen Sie darüber ins Gespräch, wie „Farbe in dein Leben kommt“. Leitung: Eva Reppenhagen

Anmeldung an:
stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder
Telefon: 9390499 (AB, Frau Benoit).

Paulusgemeinde

Wandertag

Herzliche Einladung zum nächsten Paulus-Wandertag am Samstag, 20. Februar. Geplant ist eine Halbtages-Wandertag: Exkursion in die Nord-Weststadt von Karlsruhe und Runde um den alten Flugplatz und noch mehr Interessantes. Treffpunkt: Samstag, 20. Februar, 13 Uhr, Haltestelle Wasen, Abfahrt: 13.10 Uhr

Eine Schlusseinkehr ist geplant
Wandertag ca. 8 km. Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune. Wir freuen uns auf alle Wanderinnen und Wanderer, selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Weitere Informationen über: G. Schäfer / gerhard.schaefer@mfc-etl.de / 0171/8201680

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 24. Feb., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Wir lesen ein Gleichnis und überlegen, was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Auch tauschen wir uns darüber aus, wie wir es heute verstehen sollten. Interessierte und Gemeindeglieder, sind herzlich willkommen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Zur Landtagswahl

Eine Podiumsdiskussion mit sieben Ettlinger Landtags-Kandidatinnen und Kandidaten: Christine Neumann (CDU); Barbara Säbel (GRÜNE); Anneke Graner (SPD); Nicole Büttner-Thiel (FDP) und Jürgen Creutzmann (LINKE); Alexander Arpaschi (AfD); Erwin Zimmermann (Alfa) findet am **Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr** in der Paulusgemeinde (Kirchsaal) in der Schlesierstr.3 statt. Diskutiert werden sollen vor allem landespolitische Fragen, also nicht allein die Flüchtlings-Problematik. Eine lebhaftere Veranstaltung ist angesichts der Teilnehmer zu erwarten, Fragen sind möglich. Die Moderation hat Dr. Jürgen Deckers, ehemaliges Mitglied des Gemeinderats. Herzliche Einladung dazu!

Freie evangelische Gemeinde

Winterspielplatz Spezial:

Familienwinterspielplatz mit miniGottesdienst" Komm mit auf Schatzsuche"



Am 21. Februar öffnet der Winterspielplatz ausnahmsweise an einem Sonntag seine Türen und lädt zu einem spannenden Nachmittag für die ganze Familie ein. Der Nachmittag beginnt um 15:30 Uhr mit einem kurzen, kreativen und (klein)kindgerechten miniGottesdienst – bei dem es auf Schatzsuche geht! Danach lädt der Winterspielplatz ein, zum Toben, Spielen, Entdecken, Basteln, Malen und Verweilen. Bei Kaffee und Kuchen und einem vielfältigen Spielangebot können sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen einen genialen Nachmittag erleben. Herzlich Willkommen!

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Dienstag, 23. Februar, 9:30 Uhr
Bildungswerk, Thema: „Mol gucke“ -
Geschichten, Dialoge und Gedichte

Mittwoch, 24. Februar, 19:30 Uhr Of-
fenes Bibelgespräch anlässlich der
Ökumenischen Bibelwoche im Caspar-
Hedio-Haus der Johannesgemeinde,
Albstr. 41

Donnerstag, 25. Februar, 9:30 Uhr Bil-
dungswerk, Thema: Gerhard Richter -
vom Kapitalistischen Realismus bis zum
Kirchenfenster in Köln; 14:30 Uhr "Spu-
rensuche" in der Fastenzeit - Ältere ge-
hen gemeinsam einen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Samstag, 20. Februar, 19:45 Uhr
Mitgliederversammlung des Kirchencho-
res im Kolpingsaal

Montag, 22. Februar, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 23. Februar, 19 Uhr Gegen-
standslose Meditation - Kontemplation
im Kapitelsaal der Martinskirche,
Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag, 22. Februar, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 23. Februar,
19 Uhr Vorstandssitzung
des Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde

Freitag, 19. Februar 18 Uhr Kochclub
mit Gemeindediakonin Rheinschmidt im
Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag, 21. Februar 10.30 Uhr: Mini-
Kirche im Gemeindezentrum Bruchhau-
sen, 19.30 Uhr - Ökumenisches Taizé-
gebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Montag, 22. Februar, 20 Uhr Stufen des
Lebens - „Farbe kommt in dein Le-
ben“: Beginn des Glaubenskurses mit
Eva Reppenhagen, Gemeindezentrum
Bruchhausen

Mittwoch, 24. Februar- 19.30 Uhr:
„Lasst uns hier drei Hütten bauen!“
- Offenes Bibelgespräch im Caspar-
Hedio-Haus

Johannespfarrei

Freitag, 19. Februar, 16.30 Uhr
Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Chorprobe des Kirchenchores
im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 23. Februar, 14.30 Uhr
Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus;
19.30 Uhr Soulfood für junge Erwachsene

Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr

Offenes Bibelgespräch
im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum,
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an
verschiedenen Orten statt; Pastor Mi-
chael Riedel, 07243 529931

**Letztmals Winterspielplatz am Don-
nerstag**, 25. Februar, von 15 bis 18 Uhr,
für Kinder von 0-8 Jahren. Eintritt frei;
Hausschuhe mitbringen. Snacks dürfen
mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw.
Kaltgetränke sind gegen Selbstkos-
tenpreis erhältlich. Nähere Infos unter
www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für
Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bür-
gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-
treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bür-
gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr,
Treffpunkt: Untergeschoss der Pestaloz-
zihalle (Ettlingen-West). Jeremias Traut-
mann 0176 94040974; (außer in den
Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible)
für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag
19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter
07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw.
0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,
Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo-
nat) 14:30 Uhr für Menschen fortge-
schrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann
07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für
3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag
im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge
Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für
7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für
13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So:
11 - 18 Uhr Ausstellung; Dagmar Hugk:
ARCHIPEL 1.0, Eintritt frei, Kunstverein
Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 19. Februar

20 Uhr **Gute Geister** Theatergruppe
Lampenfieber Komödie von Pam Valen-
tine Regie: Jürg Hummel. Karten Stadt-
information 07243 101-333. Preise: 12,-
€/ 10,- € Theatergruppe Lampenfieber
Epernaysaal/ Schloss.
Weiterer Termin: 20. Februar

20:30 Uhr **Itchy Pants** Besetzung: Paul
Stoltze (ts, comp., arr.) und large band
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder,
Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr
// Karten an der Abendkasse Jazz-Club
Ettlingen Birdland59

Samstag, 20. Februar

10:30 Uhr **Französisch-deutsche Vor-
lesestunde** Geschichten in Französisch
und Deutsch mit Heide und Jean-Jac-
ques Itasse. Für Kinder und Erwach-
sene. Keine Anmeldung erforderlich.
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr (**Premiere**) **Romeo und Julia** Ei-
geninszenierung kleine bühne ettlingen.
Nach William Shakespeare in einer Büh-
nenbearbeitung von Ute Merz, Regie:
Ute Merz. Es spielt das Jugendensem-
ble "Arcobaleno". Preise: 12,-€/ 10,-€,
Karten Stadtinformation 07243 101-333,
kleine bühne ettlingen Schleinkofer/
Ecke Goethestraße. Weiterer Termin um
19 Uhr: 27. Februar, weitere Termine um
18 Uhr: 21. und 28. Februar

20 Uhr **Klaus Birk und Wirtschafts-
wunder**: Schöner fremder Mann, Preise
VVK: 16,-/ 19,-/ 22,- €, Karten Stadtin-
formation 07243 101-333, Stadthalle

20:30 Uhr Live im Zelt -
Los Compadres Eintritt 5 €,
WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 21. Februar

ab 11 Uhr **Sean Treacy Band**, Früh-
schoppen im Vogelbräu Cover Rock
Eintritt frei!

11 Uhr **Hier spielt die Musik** - musi-
kalische Führung durch die Sammlung
mechanischer Musikinstrumente mit
dem Sammler Thilo Florl, 60 Minuten.
3€ zzgl. Eintritt Museum

Dienstag, 23. Februar

9:30 Uhr **Lesung: „Mol gucke“** - Ge-
schichten, Dialoge und Gedichte Re-
ferent: Harald Hurst, Schriftsteller,
Ettlingen Leitung: Marion Winheller,
T. 07243-5148300 Bildungswerk Ettlin-
gen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Donnerstag, 25. Februar

8:58 Uhr **Von Bad Schönborn über Östringen nach Zeutern** mit dem Schwarzwaldverein Ettlingen, Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:58 Uhr; Karlsruhe Hbf 09:28 Uhr; Gehzeit: ca. 3 Stunden; 13 km, Aufstieg/Abstieg: 144 m / 125 m (leicht), Führung: Konrad Becker, Citykarte / Seniorenkarte erforderlich

9:30 Uhr **Gerhard Richter** - vom Kapitalistischen Realismus bis zum Kirchenfenster in Köln, Referentin: Dr. Alexandra Axtmann, Kunstwissenschaftlerin am KIT, Anmeldung und Leitung:

Dietrud Berg Tel: 07243 12943
dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr NightWash, Moderatorin Tanhee präsentiert neben einem weiteren Comedian „Quichotte“ und „Suchtpotential“! Preise VVK: 12,- €/ 15,- €/ 18,- €, Karten Stadtinformation 07243 101-333, Stadthalle

Wanderungen:

Donnerstag, 25. Februar

8:40 Uhr Von Bad Schönborn über Östringen nach Zeutern auf Naturwegen, Mittagseinkauf

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:58 Uhr; Karlsruhe Hbf. um 09:28 Uhr Gehzeit: 3,0 Stunden, 13 km, leicht. Führung: Konrad Becker Citykarte / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Sie finden die Informationen und Veranstaltungen künftig **zusammengefasst unter der Rubrik "Familie Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

„Drei Wochen vor der Landtagswahl Baden-Württemberg“, Bericht zur Situation mit Heribert Rech, Minister a.D, MdL, und Christine Neumann am Mittwoch, 24. Februar, um 10 Uhr, Kollpingsaal, Pforzheimer Str. 23

„Was kann praktischer Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz heute leisten?“ - Frühstück mit Christine Neumann, Dr. Erwin Vetter, Umweltminister a.D., und Dr. Patrick Rapp, MdL, Fachpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Forst, Naturschutz, Landesplanung und Tourismus, am 26. Februar (10 Uhr), Kollpingsaal Pforzheimer Str. 23

Christine Neumann und die CDU Ettlingen auf dem Wochenmarkt: Samstag, 20. Februar, 10 bis 13 Uhr, Marktplatz Ettlingen

Senioren-Union

Zum aktuellen Thema **"Landtagswahl in Baden-Württemberg"** spricht unser früherer Innenminister MdL Heribert Rech beim Politischen Frühstück am Mittwoch, 24. Febr., um 10 Uhr im Kollpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Alle Interessierten sind freundlichst eingeladen!

„Women's Business Lunch – Frauen aus Wirtschaft kennen sich aus!“

Mit Brigitte Schäuble, Mitglied im Regionalverband Mittlerer Oberrhein und Mitglied im Landesvorstand der CDU, und Christine Neumann, CDU-Landtagskandidatin, am 18. Februar, Ettlingen, Erbprinzen (Anmeldung unter kontakt@christine-neumann.info erbeten)

SPD

Infostand der SPD Ettlingen

Am 20. Februar finden Sie ab 9 Uhr den nächsten Infostand der SPD Ettlingen vor dem Narrenbrunnen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zum aktuellen politischen Geschehen zu adressieren. Wir freuen uns auf Sie.

Bündnis 90 / Grüne

Am Samstag, 20. Februar finden Sie unseren Infostand zur Landtagswahl 2016 wie immer ab 9.30 Uhr vor Sport Löffler. Mitglieder des Gemeinderats sowie des Stadtverbands freuen sich auf Gespräche mit Ihnen. Gegen Mittag wird auch unsere Landtagskandidatin Barbara Sabel anwesend sein.

FDP

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 20. Februar, 9 – 13 Uhr

Wahlstand Marktplatz Ettlingen

Dienstag, 23. Februar, 12:30 Uhr Ladies Lunch mit Gudrun Wilhelm (Vorsitzende von Politik mit Frauen) Restaurant Erbprinzen (Zwei-Gang-Menü mit Wasser, 20 EUR p.P. Unkostenbeitrag)

Dienstag, 23. Februar, 19 Uhr Liberale Mittelstandspolitik mit Walter Döring (Wirtschaftsminister a.D.) im Weinhaus Steppe, Neubrunnenschlag 18, Waldbronn

Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr Podiumsdiskussion organisiert vom effeff mit den Landtagskandidatinnen, Middelkerker Str. 2 Ettlingen

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr Podiumsdiskussion in der Paulusgemeinde Ettlingen mit den Landtagskandidatinnen

Samstag, 27. Februar, 9 – 13 Uhr

Wahlstand Marktplatz Ettlingen

(mit Nicole Büttner)

Donnerstag, 3. März, 19 Uhr Veranstaltung zum Thema liberale Politik mit Sebastian Nerz (ehemaliger Piratenchef) in der Ettlinger Scheune, Pforzheimer Str. 31

Samstag, 5. März, 9 – 13 Uhr

Wahlstand Marktplatz Ettlingen

(mit Nicole Büttner)

Samstag, 5. März, Wahlkreiswanderung mit dem Europaabgeordneten Michael Theurer zu den Themen Bildung, Wirtschaft und Infrastruktur in Ettlingen (ab Marktplatz 11 Uhr)

Dienstag, 8. März, 20 Uhr

Podiumsdiskussion mit Landtagskandidatinnen in der evangelischen Kirche Langensteinbach

Samstag, 12. März,

9 – 13 Wahlstand Marktplatz Ettlingen